

ATKIS-BASIS-DLM: NIEDERSACHSEN UND BREMEN JETZT IM NEUEN AAA-DATENMODELL

Seit Ende Februar 2011 wird das Digitale Landschaftsmodell (Basis-DLM) des Amtlichen Topographisch Kartographischen Informationssystems (Atkis) für die Länder Niedersachsen und Bremen nun auf der Basis des neuen und bundesweit einheitlichen Afis-Alkis-Atkis-Datenmodells der Arbeitsgemeinschaft der Vermessungsverwaltungen der Länder der Bundesrepublik Deutschland geführt. Bei der Landesvermessung und Geobasisinformation des Landesamtes für Geoinformation und Landentwicklung Niedersachsen (LGLN) konnte die Umstellung in nur etwa dreieinhalb Monaten planmäßig und komplikationslos durchgeführt werden. Eine vorausgegangene mehrjährige Einführungs- und Erprobungsphase fand somit ihren erfolgreichen Abschluss.

Die Migration der Daten wurde mit der Software 3A Migration der Firma AED-Sicad AG durchgeführt. Dabei wurden die Ergebnisse einer umfangreichen Prüfung gegen die Vorgaben des neuen Atkis-Objektartenkataloges unterzogen. Anschließend wurden neben den erforderlichen Nachmigrationsarbeiten auch Präsentationsobjekte (Signaturen, Beschriftungen) der Digitalen Straßenkarte 1:10 000 (DSK10) in das neue Datenmodell übernommen.

FORTFÜHRUNG DER DATEN

Parallel zur Migration der Daten wurden die Bearbeiter des Basis-DLM in der Theorie des AAA-Datenmodells und in der Bedienung der neuen Software 3A Editor der Firma AED-Sicad AG, mit der jetzt die Fortführung der Daten erfolgt, geschult.

Am 22. Februar 2011 war es dann so weit: Mit dem Druck auf den „Roten Knopf“ konnte Rolf Ueberholz, der Leiter der Landesvermessung und Geobasisinformation, den Startschuss für das AAA-Zeitalter in Niedersachsen geben und die erste Fortführung des Basis-DLM im neuen Datenmodell veranlassen.

Insbesondere im Bereich der Fortführung zeigen sich nun die Vorteile des neuen Datenmodells und der neuen Software zur Fortführung der Daten: Basis-DLM und Digitale Straßenkarte 1:10.000 können jetzt in einem Projekt integriert fortgeführt werden und besitzen daher stets die gleiche Aktualität.

VORTEILE FÜR DIE DATENNUTZER

Datennutzer können die Daten des Atkis-Basis-DLM ab sofort in der neuen und auf internationalen Standards basierenden Normbasierten Austauschschnittstelle (NAS) beziehen. Weiterhin werden auch Ausgaben im



Integrierte Führung und Fortführung von Basis-DLM, DSK10 und DTK25 im neuen AAA-Datenmodell.

Esri-Shape-Format angeboten. Mit dem Umstieg auf das neue Datenmodell wurde auch der Übergang auf das Raumbezugssystem ETRS89/UTM vollzogen.

AUSBLICK

Der Fahrplan für die nächsten Arbeiten ist aufgestellt: Dazu gehört die Migration der Digitalen Topographischen Karte 1:25.000 (DTK25) wie auch die Migration des DLM50 mit DTK50 und DTK100, die im zweiten Halbjahr 2011 beginnen soll. Die komfortable Integration des Geodaten-Informationsmanagements, die Produktausgaben für den DTK-Bereich sowie die Erweiterung der Datenprüfungen sind vorrangige Ziele der Anwendungsentwicklung.

Afis und Alkis werden in Niedersachsen im Übrigen zügig nachziehen: Im März 2011 sollen die kompletten niedersächsischen Festpunktdaten und von März bis Oktober 2011 die ALK- und ALB-Daten katasteramtsweise in das neue Datenmodell überführt werden. ◀

AUTOREN UND KONTAKT:

Friedrich Christoffers
Landesamt für Geoinformation und
Landentwicklung Niedersachsen (LGLN)
Landesvermessung & Geobasisinformation
T: +49 (0)511 64609141
E: friedrich.christoffers@lgl.niedersachsen.de

AED-Sicad AG
Robert Lörks
T: +49 (0)89 45026259
E: robert.loerks@aed-sicad.de